Ausschreibung „Building Power for Economic Justice“

Fragen und Antworten der Informationsveranstaltungen

*Das folgende Dokument wurde automatisch übersetzt. Bitte schreibt eine E-Mail an* *ejfunding@tsiconsultancy.com,* *wenn etwas unklar bleibt.*

# Förderfähigkeit

## Schwerpunkte

* *Müssen sich die Bewerbungsprojekte oder Organisationen mit ALLEN 3 Schwerpunkten Care, Vermögen, und Technologie befassen? Wie hängt das mit Querschnittsthemen wie der Förderung der Teilhabe marginalisierter Gruppen zusammen?*

Die Behandlung eines der drei Hauptschwerpunkte ist ausreichend. Über die Behandlung mehrerer Schwerpunkte freuen wir uns, aber es ist optional. Die Förderung der Teilhabe marginalisierter Gruppen ist eine Möglichkeit zu *Power Building* beizutragen. Wenn ihr das durch andere Mittel erreichen möchtet, ist das durchaus möglich. Bitte erläutert wie.
* *Müssen sich die bewerbenden Organisationen auf einen oder mehrere dieser Schwerpunkte konzentrieren? Ist es in Ordnung, wenn Organisationen, die primär zu anderen Themen arbeiten, Projekte zu einem oder mehreren dieser Schwerpunkte vorschlagen?*Wir ermutigen Organisationen, sich von einem rein projektbasierten Ansatz zu lösen. Wir möchten eure laufende Arbeit und langfristige Wirkung unterstützen, anstatt die Schaffung neuer Projekte voranzutreiben. Während Organisationen Projekte zu einem oder mehreren Schwerpunktthemen vorschlagen können, priorisieren wir Bemühungen, die zu nachhaltiger, kontinuierlicher Arbeit im Einklang mit den Hauptthemen beitragen, statt nur einzelne Projekte.
* *Welche Art von Aktivitäten könnte gefördert werden? Unterstützt ihr beispielsweise im Bereich Vermögen den Einsatz für wirtschaftliche Gerechtigkeit in allen Branchen und Sektoren?*Eine breite Palette von Aktivitäten passt unter diese Ausschreibung, um den unterschiedlichen Strategien der Gruppen gerecht zu werden. Wir sind offen dafür, zu hören, welche Strategien ihr für nützlich haltet. Erklärt uns in eurer Bewerbung bitte, was ihr tun möchtet und wie das nach eurer Logik zum Aufbau von Macht für wirtschaftliche Gerechtigkeit beiträgt. Die Ausschreibung ist nicht auf bestimmte Sektoren oder Branchen beschränkt.
* *Schließt die Definition von Care auch die Sorge um den Planeten ein? Können sich Naturschutzprojekte oder Projekte, die Ökosystemdienstleistungen anbieten, um Förderung bewerben?*Die Definition von "Care" in diesem Programm konzentriert sich hauptsächlich auf Menschen, kann sich aber auch auf die Sorge um den Planeten erstrecken, besonders im Zusammenhang mit Umweltgerechtigkeit. Während Naturschutzprojekte oder Initiativen für Ökosystemdienstleistungen möglicherweise nicht direkt mit unseren Hauptschwerpunkten übereinstimmen, können sie berücksichtigt werden, wenn sie sich in sinnvoller Weise mit einem der Schwerpunkte - Care, Technologie oder Vermögen - verbinden. Zum Beispiel könnten Projekte, die sich mit Klimagerechtigkeit befassen oder nachhaltige Praktiken durch die Linse dieser Schwerpunkte fördern, förderfähig sein.
* *Umfasst das Technologie-Thema auch die Arbeit daran, wie sich die Machtkonzentration auf Ungleichheit im Technologiebereich auswirkt?*Ja! Wir sind offen für alle Strategien und Aktivitäten, die sich mit der Wechselwirkung von Technologie und Ungleichheit befassen.
* *Ist die wirtschaftliche Ungleichheit zwischen Frauen und Männern im Thema Vermögen enthalten? Ist dieses Programm inklusiv für LGBTQI+ / geschlechtlich nonkonforme Personen in queerfeindlichen Kontexten?*Das Förderprogramm hat weder einen Fokus auf Geschlechter(un)gleichheit noch ist dieses Thema ausgeschlossen. Wenn ihr zu geschlechtsspezifischen Ungleichheiten arbeitet und das mit mindestens einem der drei Schwerpunkte (Care, Technologie, Vermögen) in Verbindung bringen könnt, könnt ihr euch bewerben. Das Programm ist offen für Bewerbungen von LGBTQI+ / geschlechtlich nonkonformen Communities.
* *Bezieht ihr euch nur auf monetäres/finanzielles Vermögen oder sind verschiedene Aspekte von Wohlstand eingeschlossen? Z.B. Zeitwohlstand, der eng mit sozioökonomischen Ungleichheiten verbunden ist.*

Oft wird die Idee von Wohlstand – besonders im Kontext wirtschaftlicher Gerechtigkeit – hauptsächlich monetär verstanden. Wir teilen die Ansicht, dass es andere Dimensionen von Wohlstand gibt, die für ein gutes Leben entscheidend sind und die Teil des Kampfes für wirtschaftliche Gerechtigkeit sein könnten. Wenn ihr eine andere Perspektive auf Wohlstand habt, erklärt das bitte in eurer Bewerbung.
* *Gibt es bestimmte Unterthemen oder Anwendungen der Themen, die von besonderer Qualifikation oder Interesse sind?*Alle wichtigen Interessen sind in der Ausschreibung genannt. Es gibt keine zusätzlichen Schwerpunktbereiche oder Kriterien.
* *Ihr gebt an, dass ihr die Kernfinanzierung von Organisationen gegenüber der Finanzierung eines spezifischen Projekts bevorzugt. Bedeutet das, dass ihr Organisationen sucht, die ausschließlich wirtschaftliche Ungleichheit bekämpft, oder würdet ihr auch Organisationen unterstützen, die breiter arbeiten und einen Arbeitsstrang in diesem Bereich haben?*Organisationen mit einem breiteren Spektrum, die sich für die Finanzierung eines Aspekts ihrer Arbeit bewerben möchten, sind eingeladen, sich zu bewerben.

## Zusammenschlüsse und Partnerschaften

* *Wie viele Organisationen sollten einen Zusammenschluss bilden? Gibt es eine Teilnehmerbegrenzung?*Für einen Zusammenschluss gibt es ein Minimum von zwei. Wir haben bisher kein Maximum definiert. Nach unserer Erfahrung impliziert die Aufteilung eines Zuschusses auf eine hohe Anzahl von Organisationen einen erheblichen Koordinierungsbedarf.
* *Kann sich für die Förderfähigkeit eine Organisation aus einer nicht förderfähigen Region mit einer gemeinnützigen Organisation aus einer förderfähigen Region zusammenschließen und eine gemeinsame Bewerbung einreichen?*Ja, durch eine gemeinsame Bewerbung, bei der die gemeinnützige Organisation aus der förderfähigen Region als Hauptantragsteller fungiert. Eure Bewerbung muss eine echte Partnerschaft und Zusammenarbeit nachweisen, mit klar definierten Rollen und Verantwortlichkeiten für beide Organisationen. Die Partnerschaft sollte über reine finanzielle Vereinbarungen hinausgehen und dokumentieren, wie alle Mitglieder aktiv zur Erreichung der gesetzten Ziele beitragen. Eine erfolgreiche Bewerbung wird echte Zusammenarbeit aufzeigen und nicht nur eine nominelle Vereinbarung zum Zugang zu Fördergeldern.
* *Kann eine nationale Organisation eine Koalition mit einer kleinen Grass root-Organisation bilden?*Ja. Wir ermutigen Partnerschaften zwischen Organisationen unterschiedlicher Größe, wobei klare Mechanismen der Machtverteilung sicherstellen sollen, dass kleinere Organisationen sinnvoll in Entscheidungsprozesse eingebunden werden.
* *Was ist, wenn nicht alle Bündnismitglieder wirtschaftliche Gerechtigkeit in ihren gemeinnützigen Zielen haben? Bedeutet das, dass andere Mitglieder (z.B. kleinere Organisationen) keine Mittel halten können?*Größere Organisationen können Mittel an kleinere Partner weiterleiten. Erläutert in eurer Bewerbung die Struktur eurer Partnerschaft und den Plan zur Mittelverteilung. Wir werden das im Rahmen unserer rechtlichen Möglichkeiten prüfen.
* *Ist ein Zusammenschluss förderfähig, wenn sein kombiniertes Bruttoeinkommen 100.000 € beträgt?*Ja, wenn euer Zusammenschluss Erfahrung in der Verwaltung von Budgets dieser Größenordnung hat. Wählt "Ja" im Antragsformular und erläutert eure kollektive Erfahrung im Finanzmanagement.
* *Wenn ein Zusammenschluss aus Organisationen in verschiedenen förderfähigen Regionen besteht, kann sie Aktivitäten in beiden (oder mehreren) dieser Regionen durchführen?*Ja, das ist möglich.
* *Wäre es klüger und empfehlenswerter, mit Organisationen und Akteuren zusammenzuarbeiten, die in derselben Stadt/Land arbeiten oder mit Partnern, die sich in verschiedenen Ländern und/oder Regionen befinden?*Das hängt davon ab, was ihr vorhabt. Es gibt keine Präferenz für lokale, nationale oder internationale Arbeit im Rahmen dieser Ausschreibung.
* *Wenn einige Mitglieder des Zusammenschlusses bereits Bosch-Förderung erhalten haben, sind sie dann noch förderfähig?*Frühere Förderung durch die Robert Bosch Stiftung disqualifiziert eine Koalition nicht automatisch von der Bewerbung. Allerdings müsste das Programmteam prüfen, ob das Interessenkonflikte oder andere Probleme schafft, die die Förderfähigkeit der Bewerbung beeinflussen könnten.

## Standort

* *Sind alle europäischen Länder förderfähig?*Ja. Dies schließt auch Länder ohne EU-Mitgliedschaft wie Großbritannien und die Schweiz ein.
* *Sind Organisationen mit Sitz im Nahen Osten, insbesondere Israel/Palästina und Syrien, förderfähig?*Ja, Organisationen mit Sitz im Nahen Osten, einschließlich Israel/Palästina und Syrien, sind förderfähig, wenn sie die anderen in den Richtlinien dargelegten Kriterien erfüllen.
* *Fördert ihr Organisationen, die auf Länderebene (= Fokus auf Arbeit in einem Land) oder unterhalb der nationalen Ebene (z.B. Stadtebene) arbeiten?*Ja, wir fördern sowohl Organisationen, die auf Länderebene arbeiten, als auch Organisationen, die auf lokaler/städtischer Ebene arbeiten.
* *Muss unsere Organisation in dem Land registriert sein, in dem wir arbeiten, um Förderung zu erhalten?*Nein.
* *Meine Organisation hat ihren Sitz in einer förderfähigen Region (z.B. Südostasien), arbeitet aber in einer anderen förderfähigen Region (z.B. Subsahara-Afrika). Unter welcher Region wird meine Bewerbung berücksichtigt?*Eure Bewerbung wird für die Region berücksichtigt, auf die sich eure Arbeit bezieht. Im obigen Beispiel bedeutet das Subsahara-Afrika.
* *Wäre eine Organisation, die außerhalb der Zielregionen ansässig ist (z.B. in den USA / Nordamerika), aber global oder regional tätig ist, förderfähig?*

Organisationen, die außerhalb der Zielregionen (Europa, Zentral-/Nordasien, Lateinamerika, Afrika, MENA) registriert sind, können sich bewerben, wenn sie ein Netzwerk repräsentieren oder Teil eines Netzwerks sind, das global oder über förderfähige Regionen hinweg arbeitet. Das wichtigste Kriterium ist die Übereinstimmung mit dem Anwendungsbereich und den Zielen des Programms.
* *Wäre eine Organisation mit Sitz in Deutschland, die lokal in Deutschland arbeitet und international durch eine internationale Partnerschaft zusammenarbeitet, förderfähig?*Ja. Wir begrüßen Bewerbungen, die deutsche Inlandsarbeit mit internationaler Zusammenarbeit verbinden.
* *Frage zum Förderformular: "Arbeitet eure Organisation als globales/regionales Netzwerk?" Wenn wir in mehreren EU-Ländern tätig sind, qualifiziert uns das nicht unbedingt als Netzwerk, oder?*

Bitte kreuzt “Ja” an und erläutert.
* *Interessiert ihr euch mehr für Themenbereiche / Themen aus einem globalen oder lokalen Kontext? Konzentriert ihr euch auf eine bestimmte globale Region?*Wir konzentrieren uns auf keine bestimmte Region, abgesehen von dem, was in der Ausschreibung bezüglich der Förderfähigkeit geschrieben steht. Wir bevorzugen globale Aktivitäten nicht gegenüber nationalen, sondern werden die Bewerbungen auf Basis ihrer Gesamtqualität bewerten. Auch alle drei Themen sind von gleichem Interesse.

## Rechtlicher Status

* *Was meint ihr mit "gemeinnützigen Zwecken in Bezug auf wirtschaftliche Gerechtigkeit"? Könnt ihr uns ein Beispiel geben?*

Die Regeln für den gemeinnützigen Status unterscheiden sich je nach Kontext stark. Wichtig ist, dass ihr einen gemeinnützigen Status habt und dieser es euch erlaubt, zu Fragen der wirtschaftlichen Gerechtigkeit zu arbeiten. Dies könnte z.B. ein Ziel im Bereich Nicht-Diskriminierung, soziale Rechte sein... Im Zweifelsfall erklärt bitte in eurer Bewerbung, welchen gemeinnützigen Status ihr habt, ob dieser auf ein bestimmtes Feld beschränkt ist und wie sich das auf eure Arbeit im Rahmen dieser Förderung auswirken würde.

* *Bedeutet "gemeinnütziger Zweck", dass man als gemeinnützige Organisation eingetragen sein muss? Oder einfach, dass das Mandat dem gesellschaftlichen Interesse dient? Also z.B. in Deutschland eine gGmbH? Sind Sozialunternehmen oder gemeinnützige kollektive Unternehmen förderfähig? Wenn die Organisation eine Nichtregierungsorganisation ist, aber nicht gemeinnützig, kann sie sich trotzdem bewerben?*

Die Regeln für den gemeinnützigen Status unterscheiden sich zwischen den Ländern. Wir suchen Organisationen, die im Kern gemeinnützig sind, also zum Beispiel keine gewinnorientierten Organisationen, die eine gemeinnützige Aktivität finanzieren wollen. Im deutschen Kontext sind gGmbHs förderfähig. Bewerbende sollten bedenken, dass der Aspekt des Community Engagements und die Art und Weise, wie marginalisierte Gemeinschaften einbezogen werden, Kernelemente dieses Programms sind.

* *Sind Nichtregierungsorganisationen förderfähig, wenn sich gemeinnützige Zwecke in verschiedenen Ländern auf unterschiedliche Dinge beziehen?*

Ja, gemeinnützige Zwecke können in verschiedenen Ländern unterschiedlich sein. Es ist normalerweise möglich, einen äquivalenten gemeinnützigen Zweck zu finden, der einem gemeinnützigen Zweck in Deutschland (wo die Robert Bosch Stiftung ihren Sitz hat) entspricht.

* *Können sich neu gegründete Organisationen ohne Registrierung bewerben?*

Nicht registrierte Organisationen können sich bewerben, müssen dies aber in Partnerschaft mit einer registrierten gemeinnützigen Einrichtung tun. Die registrierte Organisation würde als Hauptantragsteller fungieren. Ihr könntet in eurer Bewerbung erwähnen, dass ihr euch im Registrierungsprozess befindet.

* *Wie sieht es mit der Förderfähigkeit von als religiöse Einrichtungen registrierten Organisationen aus?*

Es hängt vom rechtlichen Status eurer Kirche ab. Wir können Kirchen fördern, die rechtlich auf gleicher Ebene mit öffentlichen Organisationen anerkannt sind. Bei privaten Organisationen würde es von eurem Steuerstatus abhängen und ob sie im Registrierungsland als steuerbefreit gelten. Wenn ihr in die zweite Phase eingeladen werdet, gebt bitte detailliertere Informationen über den rechtlichen Status eurer Kirche an.

* *Ist eine (private) Universität mit gemeinnützigem Status für diese Förderung geeignet, wenn ihre Mission mit den Zielen der Förderung übereinstimmt?*

Je nach Kontext kann es Unterschiede zwischen einem gemeinnützigen und einem wohltätigen Status geben. Nach den uns vorliegenden Informationen könntet ihr durchaus förderfähig sein. Bitte bewerbt euch gerne und gebt etwas Kontext zu eurem rechtlichen Status.

## Budget

* *Was genau bedeutet "Budget"? Ist damit das Eigenkapital oder der Umsatz einer Organisation gemeint? Bezieht ihr euch auf das Budget 2025?*Mit "Budget" beziehen wir uns auf den Jahresumsatz des letzten Geschäftsjahres der Organisation. Wenn euer Jahresumsatz knapp unter oder über dieser Spanne lag, oder wenn ihr früher in dieser Spanne wart und gerade ein außergewöhnliches letztes Jahr bezüglich eurer finanziellen Situation hattet, bewerbt euch bitte und erklärt eure Situation.
* *Wenn das jährliche operationelle Budget unserer Organisation bei etwa 1,5 Millionen Euro liegt (und das jährliche Einkommen einschließlich Spenden und Zuschüssen bei etwa 10 Millionen Euro) - sind wir dann noch förderfähig für diese Förderung?*
Nein. Oder vielmehr, was passiert mit den restlichen 8,5 Millionen? Wenn ihr z.B. ein Re-Granter seid und das zusätzliche Geld sammelt, um es an kleinere Initiativen weiterzugeben, könntet ihr förderfähig sein.
* *Bedeutet das, dass Organisationen, die noch nie eine Förderung für operative Zwecke erhalten haben, nicht förderfähig sind?*Die Förderkriterien schließen Organisationen nicht aufgrund ihrer Fördergeschichte aus. Eure Finanzierung könnte auch z.B. aus Mitgliedschaften stammen oder ihr könntet bisher nur Projektförderung gehabt haben. Bewerbungen werden danach beurteilt, wie die vorgeschlagenen Vorhaben mit den Programmzielen zur wirtschaftlichen Gerechtigkeit übereinstimmen.
* *Ist eine Organisation, die in den letzten 2-3 Jahren ein Budget von 100.000€ hatte, aber derzeit mit einem Budget von 50.000 arbeitet, förderfähig?*Bitte bewerbt euch und erklärt die Situation.
* *Sind Organisationen mit Jahresbudgets, die die 3-Millionen-€-Grenze leicht überschreiten, förderfähig? Können sie sich noch als Teil einer Koalition bewerben?*Die 3-Millionen-€-Jahresbudget-Obergrenze ist ein striktes Förderkriterium. Leider sind Organisationen außerhalb dieser Spanne nicht berechtigt, sich direkt zu bewerben. Sie können jedoch als Partner in einer Koalitionsbewerbung teilnehmen, die von einer förderfähigen Organisation geleitet wird.

## Weitere Fragen zur Förderfähigkeit

* *Ist es zwingend erforderlich, dass das Führungsteam der Organisation "Erfahrungen mit wirtschaftlicher Ungerechtigkeit" hat?*Wir wünschen uns das, es ist aber optional.
* *Wir haben keine Schlüsselmitarbeiter:innen mit eigenen Erfahrungen wirtschaftlicher Ungerechtigkeit in unserer Organisation. Können wir uns trotzdem bewerben?*Ihr könnt euch bewerben. Aber ihr solltet bedenken, dass es ein Fokus dieses Förderprogramms und des Teams im Allgemeinen ist, dass so viel wie möglich unserer Förderung Gruppen, die von Ungleichheiten betroffen sind, direkt erreicht.
* *Sind Wirkungsevaluierungen in den geförderten Aktivitäten förderfähig?*Wenn ihr euch auf Evaluierungen eurer eigenen Arbeit als Teil der Gesamtkosten beziehen, ja. Wenn die Hauptaktivität, für die ihr Förderung sucht, eine Evaluierung anderer Arbeit ist, lautet die Antwort nein.
* *Könntet ihr erläutern, was als reine Forschung zählt? Gilt es als reine Forschung, wenn wir viele Forschungsergebnisse produzieren, um Politik zu gestalten, z.B. politische Inputs für Stakeholder und Kapazitätsaufbau?*Der Fokus dieses Programms liegt auf *Power-Building* durch und mit von Ungleichheiten betroffenen Gruppen. Forschung kann dabei eine Rolle spielen. Bitte erklärt bei eurer Bewerbung, welchen Beitrag die Forschung (und ihre verschiedenen Produkte) zu den Zielen dieses Förderprogramms leistet.
* *Was ist, wenn eine Organisation früher Förderung von der Robert Bosch Stiftung erhalten hat, aber jetzt nicht mehr?*Wenn ihr kürzlich Förderung von der Robert Bosch Stiftung und insbesondere ihrem Ungleichheitsteam erhalten haben, ermutigen wir euch nicht, euch zu bewerben. Diese Ausschreibung dient dazu, neue Partner zu finden. Wenn ihr oder ein Mitglied eines Zusammenschlusses früher eine Förderung von einem anderen Team der Robert Bosch Stiftung erhalten haben, vermerkt dies bitte in eurer Bewerbung.

# Bewerbungsprozess

* *Ist das Antragsformular in einem Word-Dokument-Format verfügbar?*

Ja, das Antragsformular ist im Word-Dokument-Format verfügbar. Alternativ könnt ihr das Word-Formular auch per E-Mail an ejfunding@tsiconsultancy.com anfordern.

* *Müssen wir für Phase 1 nur das Antragsformular ausfüllen oder müssen wir einen separaten Vorschlag einreichen?*

Ihr müsst nur das Antragsformular ausfüllen.

* *Eine der Fragen in der Phase-1-Bewerbung bezieht sich darauf, was die antragstellende Organisation lernen möchte. Könntet ihr das näher erläutern?*

Wir sind offen dafür, von euch zu hören, was ihr aus den Aktivitäten lernen möchten, für die ihr durch diese Ausschreibung Förderung sucht. Die Art des Lernens, die ihr anstrebt, wird von Organisation zu Organisation sehr unterschiedlich sein.

* *Müssen alle Koalitionsmitglieder das Formular in Phase 1 ausfüllen oder reicht es aus, wenn die federführende Organisation ein Formular einreicht?*

Bitte reicht insgesamt nur ein Antragsformular ein, wenn ihr euch gemeinsam als Zusammenschluss bewerben möchtet. Ihr könnt ein zusätzliches Dokument mit Informationen über eure Partner beifügen, wenn dies erforderlich ist, um besser zu verstehen, wie ihr als Zusammenschluss zusammenarbeiten möchtet und wer eure Partner sind.

* *Die kurzen Zeitfenster im Bewerbungsprozess geben größeren Organisationen mit mehr Kapazität einen Vorteil. Habt ihr Möglichkeiten, das auszugleichen?*

Das Antragsformular für Phase 1 ist sehr überschaubar. Wir hoffen, dass alle es rechtzeitig ausfüllen können. In Phase 2 werden wir sicherstellen, dass alle Bewerber:innen mindestens vier Wochen Zeit haben, ihre Anträge einzureichen. Ihr könnt euch für Unterstützung an uns wenden!

* *Wie viele Bewerber:innen werden für Phase 2 eingeladen?*

Wir planen, 20 bis 30 Bewerber:innen einzuladen, ihre Anträge für Phase 2 einzureichen. Von diesen Phase-2-Anträgen werden 8 die Förderung erhalten.

* *Kann eine Organisation mehrere Anträge einreichen (z.B. einen individuell und einen als Teil eines Zusammenschlusses) in Phase 2?*

Wir ermutigen euch nicht dazu, mehrere Anträge einzureichen. Wir möchten uns mehr darauf konzentrieren, die laufende Arbeit von Organisationen zu unterstützen als speziell geschaffene Projekte. Wenn ihr für Phase 2 ausgewählt werden, solltet ihr euch auf einen Antrag für eure Organisation oder euren Zusammenschluss konzentrieren.

* *Könntet ihr bitte eine grobe Schätzung des Zeitaufwands für den detaillierten Vorschlag der zweiten Phase geben? Und weiter erklären, was mit der praktischen Unterstützung gemeint ist, die den Bewerber:innen zur Verfügung gestellt wird?*

Für die zweite Phase der Bewerbung werden wir den allgemeinen Antrag der Robert Bosch Stiftung verwenden, möglicherweise mit einer zusätzlichen Frage. Weitere Informationen zum Antragsverfahren findet ihr hier <https://www.bosch-stiftung.de/de/foerderung-und-dokumente-fuer-projektpartner>. Informationen, die ihr bereits in Phase 1 bereitgestellt habt, werden in Phase 2 verwendet. Ihr müsst einen Finanzplan für die vorgeschlagenen Aktivitäten vorlegen und Dokumente zu eurem rechtlichen Status etc. bereitstellen. Die Unterstützung besteht aus Gesprächen mit dem Team der Stiftung, das euch durch den Prozess führt.

* *Kann das Projekt zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnen haben?*

Wir priorisieren die Förderung der laufenden Arbeit von Organisationen und deren Entwicklung (Kernfinanzierung) gegenüber der Bereitstellung von Mitteln für spezifische Projekte. Wenn ihr laufende Arbeit fortsetzen möchtet, ist das möglich.

* *Könnt ihr einige Beispiele für die "Unterstützung zur Barriere-freiheit" geben, die ihr während des Bewerbungsprozesses anbieten könnt?*

Das hängt von euren Bedürfnissen ab. Es kann sich um Dolmetschen, die Verwendung von einfacherem Englisch/Deutsch oder Transkriptionen handeln.

# Förderdetails

* *Wie sieht das Programm der Förderperiode nach der Bewilligung aus? Gibt es andere Formen der Unterstützung, wie Training, Organisationsentwicklung, Coaching, Netzwerktreffen?*

Derzeit ist ein persönliches Auftakttreffen mit allen neuen Partnern, möglicherweise einigen bestehenden Partnern der Stiftung und Mitgliedern der Jury geplant. Dies wird auch genutzt, um zu verstehen, wie die Gruppen über ihre individuellen Zuschüsse hinaus am besten unterstützt werden können.

* *Welche Art von Messungen und Evaluierungen sind als Teil dieser Förderung vorgesehen, und gibt es Zwischenberichts-zeiträume, um den Fortschritt der Projektziele zu behandeln? Oder anders gefragt, wie viel Mitspracherecht haben die geförderten Organisationen bei der Mitgestaltung der Indikatoren?*

Für eure geplanten Aktivitäten habt ihr die volle Kontrolle über die Evaluierung. Ihr werdet gebeten, zu den übergreifenden Lerninteressen des Teams der Robert Bosch Stiftung beizutragen. Für die Entwicklung ihrer Strategie und des Monitoring-, Evaluierungs- und Lernrahmens konsultiert das Ungleichheitsteam regelmäßig seine Partner. Wenn ihr Partner werdet, werdet ihr eingeladen, zur kontinuierlichen Entwicklung dieses Rahmens und zur Erfassung von Erkenntnissen beizutragen.

* *Warum ist die Fördersumme so hoch für so wenige geförderte Projekte? Warum habt ihr euch gegen die Förderung von mehr Projekten mit kleineren Fördersummen entschieden? Dies würde es auch Organisationen mit einem kleineren Jahresbudget ermöglichen, sich zu bewerben.*

Unsere Förderhöhe und -struktur spiegelt sorgfältige Überlegungen zu mehreren Faktoren wider. Mit einem kleinen Team priorisieren wir den Aufbau starker, langfristiger Partnerschaften (2-5 Jahre) mit unseren Förderempfängern, während wir Organisationen unterstützen, die von Menschen mit eigenen Erfahrungen wirtschaftlicher Ungleichheit geleitet werden. Während dieser Ansatz den Zugang für kleinere Organisationen einschränken kann, ermutigen wir zum Zusammenschluss mit größeren Partnern. Wir evaluieren aktiv, wie wir zukünftige Förderung für Grass root-Organisationen zugänglich machen können, während wir bedeutungsvolle Unterstützungsniveaus aufrechterhalten. Diese Erkenntnisse werden unsere zukünftigen Förderstrategien informieren.

* *Ist die Fördersumme für jede Organisation unterschiedlich?*

Das ist noch nicht klar und hängt von den ausgewählten Bewerbungen ab. Wir gehen derzeit davon aus, dass es Zuschüsse in unterschiedlicher Höhe geben wird.

* *Wenn unsere Organisation ausgewählt wird, ab welchem Datum können wir Kosten der Förderung zuordnen? Ist es ab dem Benachrichtigungsdatum, dem Beginn der Förderperiode oder einem anderen spezifischen Datum?*

Ihr könnt ab Beginn der Förderperiode Kosten der Förderung zuordnen. Wir schätzen, dass der früheste Termin, zu dem der Vertrag abgeschlossen sein wird, etwa im Mai 2025 liegt. Es kann später sein, insbesondere wenn die Anzahl der Bewerbungen sehr hoch ist und wir mehr Zeit für die Prüfung benötigen.

* *Wenn unsere Organisation Mittel erhält, wie müssen wir diese Mittel abrechnen?*

Einige allgemeine Informationen für Förderungen durch die Robert Bosch Stiftung findet ihr hier <https://www.bosch-stiftung.de/de/foerderung-und-dokumente-fuer-projektpartner>. Es hängt auch von der Art des vergebenen Vertrags ab und das wiederum hängt von eurem rechtlichen Status und den Aktivitäten ab, die ihr verfolgen wollt.

* *Was ist mit “die Förderung kann eingesetzt werden für Grundlagenarbeit und das Lernen von Organisationen sowie für Organisationsentwicklung und -zusammenhalt" gemeint?*

Das bedeutet, ihr müsst euch nicht mit einem neuen Projekt bewerben, sondern könnt Förderung für Organisationsentwick-lung oder Strategieprozesse, Team-Retreats, Supervision etc. beantragen.

* *Könnt ihr erklären, was ihr mit "technischer Infrastruktur" meint, die nicht gefördert werden kann?*

Wir können nicht den Bau neuer Gebäude oder andere bedeutende Investitionen fördern. Wir fördern normalerweise kleinere Investitionen, die einen Teil des Budgets ausmachen. IT-Ausrüstung oder digitale Produkte können förderfähig sein, wenn sie zur Unterstützung eurer gemeinnützigen Ziele für eure vorgeschlagene Arbeit erforderlich sind. Ihre Kosten sind nicht in den auf 20% begrenzten Gemeinkosten für laufende Infrastrukturkosten enthalten.

* *Sind Personalkosten in der Gesamtförderung begrenzt?*

Es gibt keine Begrenzung der Personalkosten für Personal, das direkt die Aktivitäten umsetzt. Ihr könnt die notwendigen Personalkosten gerne als eine der Hauptbudgetlinien in eurer Bewerbung aufführen. Wenn der Betrag sehr hoch ist, erklärt dies bitte kurz im Antragsformular. Indirektes Personal wird in die auf 20% des Förderbetrags begrenzten Gemeinkosten mit eingerechnet.

* *Müssen wir eine externe Prüfung für den Förderantrag vorbereiten?*

Nein, wir verlangen keine externe Prüfung für den Antragsprozess oder die Förderberichterstattung.

* *Ist Co-Funding (Kofinanzierung) während der Projektgestaltung möglich? Wäre es möglich, einen weiteren Förderer einzubeziehen, zum Beispiel um das Projekt umzusetzen, um ein größeres Projekt zu machen oder aus einem anderen Grund?*

Ja, ihr könnt unsere Förderung mit anderen Quellen kombinieren. Denkt aber daran, dass unsere Förderungen die allgemeine Arbeit und Entwicklung eurer Organisation unterstützen und nicht spezifische Projekte. Jede zusätzliche Finanzierung sollte mit diesem Kernfinanzierungsansatz übereinstimmen.

* *Welche Anforderungen zum Co-Funding gibt es für diese Förderung?*

Es gibt keine verpflichtenden Kofinanzierungs-Anforderungen. Während wir Bewerber:innen mit zusätzlichen Finanzierungs-quellen begrüßen, ist dies kein Auswahlkriterium. Eure Bewerbung sollte alle bestehenden oder geplanten Förderungen vermerken.

* *Was ist, wenn eine Organisation derzeit eine Förderung aus einem Zuschuss erhält, der von der Robert Bosch Stiftung ko-finanziert wird?*

Bitte vermerkt das in eurem Antrag.

* *Ist Re-Granting erlaubt?*

Ja.

* *Wurde nichtzweckgebundene Förderung für diese Ausschreibung in Betracht gezogen?*

Die Robert Bosch Stiftung strebt an, mit Vertrauen und Flexibilität zu fördern. Auch wenn ihr erklären müsst, wofür ihr die Mittel verwenden wollt, gibt es viele Möglichkeiten, wie ihr bei der endgültigen Ausgabe flexibel seid. Dies wird genauer erklärt, wenn ihr eingeladen werdet, einen Antrag in Phase 2 einzureichen.

# Auswahlkriterien & Jury

* *Werden die acht Vorschläge unter Berücksichtigung der verschiedenen förderfähigen Regionen ausgewählt? Wird zum Beispiel ein Projekt pro Region ausgewählt?*

Nein, wir haben keine regionalen Quoten. Angesichts des Kontexts unserer Stiftung streben wir jedoch an, mindestens eine in Deutschland aktive Organisation zu fördern.

* *Gehören der Jury Menschen mit eigenen Erfahrungen an? Sind sie unabhängige Berater:innen?*

Ja. Die Jury wurde so ausgewählt, dass sie sowohl Fachexperten als auch Personen mit direkter Erfahrung wirtschaftlicher Ungerechtigkeit einschließt. Ihre Profile werden nach Bewerbungsschluss veröffentlicht, um während der Auswahl Neutralität zu wahren.

* *Warum können wir die Profile der Jury nicht sehen?*

Wir werden ihre Profile nach Bewerbungsschluss veröffentlichen, damit sie nicht kontaktiert werden und während des Auswahlprozesses neutral bleiben können.

* *Könnt ihr weitere Details zur Bewertungsmatrix mitteilen, die ihr zur Bewertung der Bewerbungen verwendet? Wie werden die Vorschläge in Phase 1 bewertet? Könnt ihr weitere Einblicke in die Auswahlkriterien geben, die die Jury verwendet?*

Die Bewertungsmatrix spiegelt weitgehend die Fragen aus Phase 1 wider. Sie umfasst Aspekte wie die Relevanz für die Schwerpunktbereiche des Aufrufs und das Engagement für die Bekämpfung struktureller wirtschaftlicher Ungerechtigkeiten, die Einbeziehung/Vertretung von Gruppen mit Erfahrungen mit Ungleichheit/unterrepräsentierten Gemeinschaften, die Frage, ob es einen intersektionellen Ansatz gibt, die vorgeschlagenen Aktivitäten durchführbar erscheinen und welche Lerninteressen aus dem Vorschlag sprechen.

* *Wird eine Zusammenarbeit mit Organisationen aus dem Bosch-Alumninetzwerk von Vorteil sein?*

Nein, das wird den Auswahlprozess nicht beeinflussen.

* *Werdet ihr die Arbeit einer Organisation als Ganzes oder ein bestimmtes Projekt bewerten?*

Da wir Organisationen und nicht Projekte fördern möchten, ist das der Hauptbereich, den wir bewerten werden.

# Other

* *Wie definiert ihr "marginalisierte Gruppen"? Betrachtet ihr Minderheiten als marginalisierte Communities?*Ja. Marginalisierung kann sich je nach Kontext unterscheiden. Beispiele für marginalisierte Communities werden in der Ausschreibung und im Antragsformular genannt. Wenn ihr denkt, dass es möglicherweise nicht allgemein bekannt ist, dass eine Gruppe, mit der ihr arbeitet, marginalisiert ist, teilt uns bitte in eurem Antrag mit, was wir wissen müssen.
* *Was ist euer Verständnis davon, wie Wandel geschieht? Gibt es zum Beispiel bestimmte Ansätze für Wandel, an denen ihr besonders interessiert seid (Kampagnenarbeit, Community Organizing, Dienstleistungen etc.)?*Mit Ausnahme der Dienstleistungserbringung, die unter dem erwähnt wird, was wir nicht fördern, können all diese Aktivitäten einen Beitrag zum Wandel leisten. Wir möchten von euch lernen, wie ihr denkt, dass Wandel geschehen kann und welchen Beitrag ihr zu diesem Wandel leisten wollt.